



**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates
vom 28.04.2026 im Sitzungssaal des Rathauses**

Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitz: Bernhard Sontheim, 1. Bürgermeister
Schriftführer: Kristine Pfläging

Schremser, Matthias 2. Bürgermeister
Gerber, Maximiliane 3. Bürgermeisterin

Bergfeld, Karin

Eiling-Hütig, Ute, Dr.

Fischhaber, Peter

ab TOP 2 (19.26 Uhr)

Gollwitzer, Helmut

Hansel, Günter

Härtl, Sibylle

Kaufmann-Jirsa, Stephanie, Dr.

Keltsch, Michael, Dr.

Klug, Arno

ab 18.55 Uhr

Maier, Anton

Melichar, Peter

Schuierrer, Thomas

Shaqiri, Antigona

Utech, Boris

ab 18.57 Uhr

Schmid, Imke

Ortsteilbeauftragte GH

Abwesend waren:

Die Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen. Beschlussfähigkeit liegt vor.

Tagesordnung:

1. Erinnerungskonzept - "Feldafing im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit"
2. Verabschiedung ausscheidender Gemeinderäte
3. Bekanntgaben / Sonstiges

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Die Bürgerfrage ist, ob Nicht-Feldafinger Bürger in Feldafing auf dem Friedhof beerdigt werden dürfen.

Bgm Sontheim verweist auf das Standesamt, um die Frage zu klären.

TOP 1 Erinnerungskonzept - "Feldafing im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit"**Sachverhalt:**

In der Sitzung am 10. Februar stellten Frau Prof. Dr. Marita Krauss und Herr Erich Kasberger die Grundsätze eines Erinnerungskonzepts vor. Der Gemeinderat hat daraufhin folgenden Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat befürwortet das vorgestellte Erinnerungskonzept und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung in dreisprachiger Ausführung (mit breiterem Stelenformat) weiter vorzubereiten sowie die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel inkl. Tiefbauarbeiten für das Jahr 2026 einzuplanen.

Seitdem wurde das Konzept konkretisiert. Es sind Standorte festgelegt sowie Angebote eingeholt worden.

Am Donnerstag, den 16. April, fand eine Ortsbegehung statt, bei der die Standorte für acht Stelen auf gemeindlichen Flächen festgelegt wurden:

1. **1 Stele:** Freifläche Thurn-und-Taxis-Straße gegenüber Siemensstraße
(Gemeinde Feldafing - Flurstück-Nr. 235/5)
2. **1 Stele:** Bernheimer-Platz, rechts neben dem unteren (westlichen) Eingang
(Gemeinde Feldafing - Flurstück-Nr. 296/3)
3. **1 Stele:** Höhenbergstraße, nördlich der Bank unterhalb der Kirche am Fußweg
(Gemeinde Feldafing - Flurstück-Nr. 285)
4. **2 Stelen:** Jüdischer Friedhof, rechts neben dem unteren (östlichen) Eingang
(Gemeinde Feldafing - Flurstück-Nr. 584)
5. **1 Stele:** Friedhof, außerhalb des nördlichen Eingangs gegenüber dem Brunnen
(Gemeinde Feldafing - Flurstück-Nr. 608/7)
6. **2 Stelen:** Bahnhof, rechts neben der Ortstafel des Verschönerungsvereins
(Gemeinde Feldafing - Flurstück-Nrn. 562/84 und 562/85)

Darüber hinaus konnten in Abstimmung mit der Schlösser- und Seenverwaltung sowie der Reha-Klinik weitere Standorte für insgesamt **sechs Stelen** festgelegt werden.

Insgesamt konnten somit für 14 der geplanten 18 Stelen konkrete Standorte bestimmt werden. Für Stelen auf nicht-gemeindlichen sowie Privatgrundstücken sind noch entsprechende Nutzungsvereinbarungen mit den jeweiligen Eigentümern abzuschließen. Diese sollen auch zukünftige Rechtsnachfolger einbeziehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach Auswertung der eingegangenen Angebote betragen die Brutto-Kosten je Stele **1.433,02 €** sowie **496,67 €** für die Fundamente, insgesamt somit **1.929,69 €** pro Standort. Hinzukommen Kosten für Aushub und Abtransport, Verpackung und Versand der Acrylglasplatten sowie Unvorhergesehenes. Diese Kosten können erst nach Abrechnung genannt werden. Die Gesamt-kosten sind durch Spenden finanziert.

Für die beiden Stelen am unteren (östlichen) Eingang des jüdischen Friedhofs ist aufgrund der erschwerten Zugänglichkeit mit einem erhöhten Aufwand zu rechnen, da Material und Stelen mittels Kranausleger auf das Gelände verbracht werden müssen.

Hinweis der Verwaltung:

Einzelne Mitglieder des Gemeinderats baten in der letzten Sitzung um einen Hinweis der Verwaltung welche Ausgaben im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung getätigt werden dürfen. Vereinfacht ausgedrückt sind gemäß Art. 69 BayGO in der vorläufigen Haushaltsführung nur Ausgaben zulässig, zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Gemeindeaufgaben unaufschiebbar sind.

Frau Prof. Dr. Krauss informiert den Gemeinderat über die Standorte der Stelen, das Layout der Informationstafeln und die geplante vertiefte Begleitung der Geschichtsstelen im digitalen Raum. In einem zweiten Schritt wären die Beauftragung eines Unterrichtskonzepts für Schulen mit einer kleinen Broschüre sowie der Druck eines Flyers zum Konzept sinnvoll.

Nach der angeregten Diskussion verzichtet der Gemeinderat auf eine Abstimmung über die drei Beschlusspunkte der heutigen Sitzung vom 28.04.2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat bekräftigt den am 10.02.2026 gefassten Beschluss zur Umsetzung des Erinnerungskonzeptes.

Anwesend:	16
Für den Beschluss:	16
Gegen den Beschluss:	0

TOP 2 Verabschiedung ausscheidender Gemeinderäte**Sachverhalt:**

Bgm Sontheim verabschiedet die ausscheidenden Gemeinderäte, indem er Urkunden und Geschenkkörbe übergibt.

TOP 3 Bekanntgaben / Sonstiges

./.

Gefertigt:

Kristine Pfläging

Genehmigt:

Bernhard Sontheim
1. Bürgermeister